

Schäden im Trockenbau – Erkennen, Bewerten, Vermeiden

Seminar

30.05.2024 - 30.05.2024

Bildungscampus EIPOS - Freiburger Straße 37, 01067 Dresden

Eventcode

UDS11_15_DD

Seminarstunden

8 UE je 45 min

Ziel

Der Trockenbau ist ein sehr gängiges und beliebtes Verfahren. Immer mehr Bauherren entschließen sich mittlerweile wieder dazu, die Vorteile des Trockenbaus für individuelle Bauvorhaben zu nutzen. Die hohe Material- und Zeitersparnis sowie die Möglichkeit, der Kreativität fast unbegrenzt freien Lauf lassen zu können, ist Ausdruck dafür. Leider ist immer wieder festzustellen, dass bedingt durch unzureichende Planungen oder eine falsche Verarbeitungsweise akute Mängel auftreten. Einige Baufehler machen sich allerdings erst nach Jahren bemerkbar.

Auf der Basis langjähriger Tätigkeit in der Entwicklung von Trockenbausystemen sowie der Planung und Ausführung gibt der Referent Hinweise zu den Schadensursachen von möglichen Bauschäden beim Trockenbau auch unter den Bedingungen des Schall- und Brandschutzes. Die Hinweise tragen dazu bei, dass Planer und Architekten, Bauausführende und Sachverständige für ihre tägliche Arbeit die oft komplexen Schadensursachen und -quellen frühzeitig und ganzheitlich erkennen, bewerten und vermeiden können.

Zielgruppe

EIPOS-Absolventen und -Teilnehmer aus dem Bereich Bauwesen; Sachverständige; Fachleute aus Architektur- und Ingenieurbüros, Baubehörden, Bauunternehmen sowie Bauträgern und Mitarbeiter von Wohnungsbaugesellschaften und weitere Interessierte.

Nutzen

- Das Vertiefen der Kenntnisse über die Verwendung von Bauprodukten / Bauarten nach europäischen Vorschriften (Bauproduktenverordnung 305/2011) und der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen.
- Das Erkennen von auftretenden Schadensursachen und Schadensquellen im Bereich von Montagewänden und Unterdecken.
- Die Erarbeitung allgemeiner und spezifischer Hinweise und Regeldetails zur Schadensvermeidung.
- Das Vertiefen von wichtigen Detaillösungen zur Integration von Leistungen anderer Gewerke.

Aus dem Inhalt

- Schäden im Bereich von leichten Trennwänden
- Ursachen für Rissbildung in den Stoßfugen
- Ursachen für Rissbildung im Türbereich
- Ursachen für ungenügenden Schallschutz
- Schäden im Bereich von Unterdecken
- Ursachen für Rissbildung in der Deckenfläche
- Ursachen für Schäden in der Tragfähigkeit
- Schäden bei der fehlerhaften technischen Umsetzung der komplexen Anforderungen des vorbeugenden Brandschutzes
- Ursachen für Schäden beim Raumabschluss
- Ursachen für Schäden in der Tragfähigkeit

Dozent

Dipl.-Ing. Peter Wachs

ist geprüfter Fachplaner und Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz; langjährige Tätigkeit in der Anwendungstechnik, Produktmanagement und Objektberatung bei einem Hersteller für Trockenbausysteme; Fachautor zahlreicher Publikationen in den Fachgebieten Brandschutz und Trockenbau; Referent bei der EIPOS seit 2001

Abschluss

EIPOS-Teilnahmebescheinigung

Zusätzliche Informationen

- dena: Das Seminar wird für die Eintragung bzw. Verlängerung der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes mit 8 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 8 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und 8 Unterrichtseinheiten (Energieberatung im Mittelstand) angerechnet
- Koordinierungsstelle Energieberater Baudenkmal:
Das Seminar ist mit 8 Unterrichtseinheiten zur Listenverlängerung anerkannt.

Teilnahmegebühr

320 €

Teilnahmegebühr für EIPOS-Absolventen: 290 €

Teilnahmegebühr einschließlich Seminarunterlagen

Ansprechpartner für fachliche Fragen

Frau Dipl.-Ing. (FH) Silke Grün

Telefon: +49 351 404 70-442

Email: s.gruen@eipos.de

Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Frau Melanie Kögler

Telefon: +49 351 404 70-423

Email: m.koegler@eipos.de